

HEJ.

SKANDI-CHIC

Super cosy –
Kleidung nähen
für kältere Tage



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

In den
Größen 34–44
Mit Schnitt-
musterbögen

Anja Roloff

HEJ.

SKANDI-CHIC

Super cosy –
Kleidung nähen
für kältere Tage



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER



Anja Roloff

IMPRESSUM

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2022 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Hej. Skandi-Chic super cosy“.

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasserin und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung der Verfasserin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2022

© 2022 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7,
86859 Igling

Layout: Meritt Hettwer

Cover: Vinzenz Dürr

Satz: Lara Nelles (schere.style.papier), München

Herstellung: Amelie Engelhardt

Produktmanagement und Lektorat: Sarah Holzwarth, Holzkirchen

Fotos: © Corinna Teresa Brix, München (Cover- und Projektfotos),
alle weiteren Fotos: Anja Roloff

Schnittkonstruktion: Eva Küpper, Remagen

ISBN: 978-3-7459-1399-6

www.emf-verlag.de

SCHNITTMUSTER

Die Schnittmuster für dieses eBook finden Sie unter www.emf-verlag.de. Das Passwort zum herunterladen der Dateien finden Sie [hier](#).

INHALT

Schnittmuster

GRUNDLAGEN

Kleine Stoffkunde

Keine Angst vor Strickstoffen

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Unsichtbare Helfer

Garn und mehr

Nähmaschinenfüßchen

NÄH-BASICS

Ärmel einnähen

Bündchen nähen

Halsbündchen mit Streberstreifen nähen

Beleg nähen

Ösen

Knopflöcher

(Brust-)Abnäher

Kürzen und Längen

PROJEKTE

Longsleeve Lenja

Plisseerock Lea

Sweater Swantje

Hoodie Hedda

Weste Wanda

Kleid Kaya

[Leggings Lulu](#)

[Top Lucia](#)

[Langes Kleid Lotte](#)

[Kleid Viola](#)

[Blusenshirt Lisa](#)

[Strickpullover Smilla](#)

[Shacket Sina](#)

[Parka Pia](#)

[Winterliche Accessoires](#)

[Mütze](#)

[Neck](#)

[Fäustlinge](#)

[Autorin](#)

VORWORT

Hej! Du hältst mein drittes Buch in den Händen – juhu!

Die beiden ersten Bücher haben ihren Fokus auf luftiger Sommerkleidung aus Leinen und Musselin. Mit Buch Nummer 3 schließe ich nun die winterliche Lücke im skandinavischen Kleiderschrank.

Es wird weich, wollig und wunderschön!

Die Kleidungsstücke, die du mit Hilfe dieses Buches nähen kannst, sind zwar zumeist langärmelig, aber dennoch vielfältig: vom einfachen Basicshirt, welches man solo oder noch besser unter der Weste tragen kann, bis hin zum Parka gibt es einiges zu entdecken. Schnitte mit vier Teilen und Schnitte mit über 20 Teilen – für jedes Nähzeitfenster und für jedes Nählevel ist etwas dabei.

Und wo ist die kühle Jahreszeit am schönsten? Genau, an der Nähmaschine – also ran an den Stoff!

Hab' Spaß beim Nähen, freue dich an den Materialien und sei stolz auf dich, wenn du deine selbstgenähten Teile das erste Mal trägst! Zeig mir gerne, was du genäht hast! Ich bin wahnsinnig gespannt, welche Modelle du aus welchen Stoffen genäht hast, und freue mich auf Inspiration.

Verlinke @aennisews auf Instagram oder benutze die Hashtags #hejSkandiChic #hejSkandiChicÄnni



GRUNDLAGEN

KLEINE STOFFKUNDE

Die wichtigsten Stoffqualitäten, die in diesem Buch zum Einsatz kommen, stell ich euch auf den nächsten Seiten vor. Natürlich gibt es viele mehr, aber die folgenden Stoffe habe ich für die Modelle genutzt, empfehle sie als Alternative oder finde sie einfach nur großartig!

BAUMWOLLWEBWARE

ist ein Sammelbegriff für alle einfachen Webwaren aus (meistens 100 %) Baumwolle. Patchworkstoffe und alle einfachen Webstoffe aus Baumwolle findet man in den meisten Onlineshops unter Baumwollwebware. Manchmal auch unter Baumwolle, was aber eigentlich irreführend ist.

CANVAS/SEGELTUCH

ist für seine robusten und scheuerbeständigen Eigenschaften bekannt. Das Gewebe ist aus Baumwolle, Leinen oder Hanf, manchmal wird eine Kunstfaser hinzugezogen. Canvas eignet sich nur bedingt für Kleidung, für Jacken kommt er durchaus in Frage.

CHAMBRAY

ist ein Baumwollstoff mit unterschiedlich farbigen Schuss- und Kettfäden, wodurch er Denim sehr ähnlich sieht. Er fühlt sich aber meistens deutlich weicher an und ist leichter. Ich finde, er ist vielfältiger einsetzbar und im Gegensatz zu Jeans auch für weitere Oberteile und Kleider gut geeignet.

CORD

wird aus Baumwolle mit eventueller Ergänzung durch Polyester oder Elasthan (Stretchcord) hergestellt. Der Schussfaden bildet beim Weben den Flor und damit die Streifenrichtung. Cord hat also eine Strichrichtung, die beim Zuschnitt unbedingt beachtet werden muss. Stretchcord kann durchaus sehr dehnbar sein und eignet sich so zum Beispiel auch für Leggings. Ich denke allerdings bei Cord immer an die nicht dehnbare Qualität der Cordhosen in Dunkelblau

und Dunkelrot aus den 1980er-Jahren und vergesse dabei, wie vielfältig Cord sein kann.

DENIM/JEANS

ist ein Baumwoll-/Hanffaserstoff, der in Körperbindung gewebt wird. Die Kettfäden werden dabei mit Indigo gefärbt, die Schussfäden (das sind die quer verlaufenden Fäden) bleiben in ihrem Naturton. Die Fäden werden nur oberflächlich und nicht ganz durchgefärbt, weshalb man Denim gut aufhellen und den typischen Used-Look erzielen kann.

DOUBLE GAUZE UND TRIPLE GAUZE

wird oft mit Musselin gleichgesetzt, ist aber immer zwei- oder dreilagig. Die Stofflagen sind punktuell miteinander verknüpft, wodurch sich zwischen den Stoffen Luftkammern bilden, die so die typische wellige Oberfläche ergeben.

FUTTERTAFT/FUTTERSTOFFE

Meistens aus 100 % Acetat oder anderer Kunstfaser. Das Futter bei Jacken und Mänteln soll nicht nur hübsch aussehen, sondern hat auch einen praktischen Nutzen: Dank des „fies-rutschigen“ Futterstoffs flutscht es besser beim Anziehen! Lange Ärmel schieben sich nicht unangenehm nach oben, weil sie, dank Futter, nicht am Jackenärmel hängenbleiben, und auch beim Gehen klettert der Mantel nicht am Bein nach oben.

GEWACHSTE BAUMWOLLE/OILSKIN

Unter dem Namen Oilskin bekannt, sind gewachste Baumwollstoffe nicht mehr aus der Nähscene wegzudenken. Das perfekte Material für Taschen und Jacken ist leicht zu vernähen, man muss aber ein paar Punkte beachten: Waschmaschine, Trockner und Bügeleisen sind laut Hersteller nichts für den Oilskin. Ich bügle trotzdem ganz vorsichtig mit Backpapier. Das Backpapier muss dabei aber, ganz wichtig, auf beide Seiten des Stoffs: Wird das Fett im Stoff warm, tritt es aus und würde natürlich am Bügelbrettbezug hängen. Die Knicke, die der Oilskin naturgemäß durch seine gewachste

Oberfläche leicht bekommt (und die durchaus erwünscht sind!), lassen sich durch Wärme etwas reduzieren. Achtung mit Sonne und (Sitz-)Heizung – auch diese Wärmequellen sollten nicht zu sehr ins Spiel kommen. Oilskin wird, wie alle beschichteten Stoffe, nicht gesteckt, sondern geklammert. Wer keine Stoffklammern hat, steckt vorsichtig innerhalb der Nahtzugabe, denn die Löcher bleiben leider im Stoff.

INTERLOCK-JERSEY

ist eine besonders strapazierfähige Jersey-Art. Dies liegt an der speziellen Doppelstricktechnik, bei der die Fasern reißfest und formbeständig zu einer geschlossenen Oberfläche verarbeitet werden. Sie ergibt zudem zwei rechte Seiten. Interlock rollt sich, im Gegensatz zu Single Jersey, nicht ein und wird am besten mit einer Jersey-Nadel vernäht – sie hat eine abgerundete Spitze, wodurch die feinen Maschen nicht beschädigt werden.

(SINGLE) JERSEY AUS BAUMWOLLE

ist eine leichte, weiche und elastische Maschenware. Er wirkt ähnlich einem Gewebe mit leichter Rippenmusterung und die Dehnbarkeit unterscheidet sich stark, je nach Elasthananteil. Es gibt auch Jersey aus 100 % Baumwolle, dieser ist durch seine Herstellungsart (gestrickt und nicht gewebt) natürlich trotzdem dehnbar, kommt aber nicht so gut in seine Ursprungsform zurück. Beim Single Jersey rollen sich die Schnittkanten ein, was Nähanfänger*innen oft vor eine Herausforderung stellt.

LEINEN UND HALBLEINEN

Leinen hat eine unregelmäßige Struktur und kleine Knötchen im Gewebe, seine Oberfläche ist also nie ganz glatt. Es ist atmungsaktiv, kühlend und trotzdem blickdicht. Außerdem ist es formstabil und nicht dehnbar. Dadurch lässt es sich sehr leicht verarbeiten, knittert allerdings beim Tragen auf Grund der fehlenden Elastizität. Man kann sich aber mit dem Spruch „Leinen knittert edel“ über diese Eigenschaft sehr gut hinwegtrösten!